



Der Ärztliche Kreisverband
Regensburg lädt ein zum
Workshop mit dem Thema

Impfen 2023 – Was gibt es Neues?

am Mittwoch,

6. Dezember 2023

18 – 20:30 Uhr

Zur Veranstaltung:

Seminarraum V1

Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung erforderlich!

Bitte melden Sie sich online über unsere [Homepage](#) an. Alternativ ist eine Anmeldung bei Frau Wiebersinsky über den ÄKV per E-Mail fortbildung@aekv-regensburg.de oder Telefon 0941 / 307 88 191 möglich.

Es wurden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Sämtliche Fortbildungen des ÄKV Regensburg werden ohne Sponsoring durchgeführt, damit der ÄKV in der Themen- und Referentenwahl unabhängig ist. Wir danken allen Referenten sehr herzlich, dass sie die Vorträge unentgeltlich halten.



Foto: Tim Reckmann | cnull.de | CC-BY 2.0

Ärztlicher Kreisverband Regensburg
Scharnhorststraße 10
93049 Regensburg

Telefon: 0941 / 307 88 191

Telefax: 0941 / 33623

fortbildung@aekv-regensburg.de

www.aekv-regensburg.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

die STIKO-Empfehlungen zur Corona-Impfung, das Post-Vac-Syndrom, neue Empfehlungen zur Pneumokokken-Impfung Erwachsener, die neuen Impfstoffe gegen RSV und Denguefieber und die nachlassende Impfbereitschaft werden uns diesmal beschäftigen.

Eigentlich hofften wir wohl alle, SARS-CoV-2 endlich „abhaken“ zu können, aber auch dieses Jahr ist es noch ein Thema, das wir nicht ignorieren können – nicht zuletzt wegen der wieder ansteigenden Fallzahlen. Allerdings hat das Virus viel von seiner Gefährlichkeit verloren – zumindest für Geimpfte. Corona-Infektionen durch SARS-CoV-2 gehören inzwischen zu den „normalen“, saisonbedingten akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE). Die „Normalität“ der SARS-CoV-2-Infektion spiegelt sich auch darin wider, dass die Impfung dagegen nun zur jährlichen Standardimpfung für alle über 60-Jährigen und Menschen mit besonderen Risiken geworden ist – die diesbezüglichen STIKO-Empfehlungen werden wir zunächst besprechen. Freilich wird der Impfstoff immer noch von nicht wenigen kritisch gesehen. Das zeigt sich auch in der zunehmenden Zahl an Meldungen von sogenannten „Post-Vac“-Syndromen als Impfkomplicationen. Dabei handelt es sich um nach der Impfung aufgetretene Erscheinungen ähnlich dem Post-COVID-Syndrom. Wie dieses „Post-Vac“-Syndrom einzuordnen ist, wollen wir ebenfalls kurz diskutieren.

Natürlich gibt es aber auch noch andere Neuerungen auf dem Impfsektor, die möglicherweise sogar von größerer Bedeutung für das Impfgeschehen der Zukunft sind als die Coronaimpfstoffe. Mit am wichtigsten sind wahrscheinlich die Empfehlungen der STIKO zur Pneumokokken-Impfung Erwachsener mit den neuen, im letzten Jahr auf den Markt gekommenen Pneumokokken-Impfstoffen. Diese Empfehlungen vereinfachen das bisher ziemlich komplizierte Impfschema für Erwachsene ab 60 Jahren und Menschen mit bestimmten Risiken deutlich.

Auch dieses Jahr kamen wieder neue Impfstoffe auf den Markt. Zwei Impfstoffe gegen RSV, das Respiratorische Synzytial-Virus (Respiratory syncytial virus), wurden von der EMA zugelassen. Beide sind für den Einsatz bei älteren Menschen (ab einem Lebensalter von 60 Jahren) vorgesehen, einer davon kann auch bei Schwangeren zum Schutz des Säuglings eingesetzt werden.

Vor etwa einem Jahr wurde ein Impfstoff gegen Denguefieber zugelassen. Diese von Stechmücken übertragene Infektion ist in vielen Ländern der Tropen und Subtropen verbreitet. Erreger ist das Denguevirus, bei dem

4 Serotypen unterschieden werden. Der neue Impfstoff ist ein rekombinanter Lebendimpfstoff, dessen Wirksamkeit stark durch den vorbestehenden Serostatus des Impflings (Dengue-positiv oder -negativ) beeinflusst wird und außerdem für die verschiedenen Serotypen unterschiedlich ist. Der Einsatz dieses Impfstoffs ist daher nicht einfach – über die verschiedenen Möglichkeiten wollen wir diskutieren.

Schließlich ist ein wichtiges Thema die offensichtlich nachlassende Impfbereitschaft, die sich besonders deutlich in der absinkenden Zahl von HPV-Impfungen zeigt – auch das muss noch angesprochen werden!

Wie bisher werden wir uns diese Themen mittels aktueller Fallbeispiele erarbeiten, wobei wir die Veranstaltung wieder interaktiv gestalten wollen. Und natürlich wird auch ein Abschlusstest Ihnen die Möglichkeit geben festzustellen, wie erfolgreich Sie an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. med. Gert Rogenhofer

1. Vorsitzender ÄKV Regensburg

Dr. med. Tobias Weißgerber

2. Vorsitzender ÄKV Regensburg

Referent:

Prof. Dr. med. Wolfgang Jilg

Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Universität Regensburg

PROGRAMM:

18:00 Uhr - 19:15 Uhr	Teil 1
19:15 Uhr - 19:30 Uhr	Pause
19:30 Uhr - 20:15 Uhr	Teil 2
20:15 Uhr - 20:30 Uhr	Abschlusstest / Schlussbesprechung

Unser aktuelles **Fortbildungsprogramm**

finden Sie auf unserer Website unter

www.aekv-regensburg.de

